Erscheint jeden Dienstag u. Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Alle Zusendungen für das Börsenblatt sind an die Redaction zu richten.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 31. Leipzig, Freitag am 17. April. 1846.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre am 10. Mai im großen Börsensaale stattfinden. Die bis jetzt zur Tagesordnung vorliegenden Gegenstände sind folgende:

I. Geschäftsbericht.

II. Wahlen. Es sind zu wählen:

1) im Vorstande: ein Vorsteher und dessen Stellvertreter an die Stelle der austretenden Herren Heinr. Erhard und Fr. J. Frommann.
   Im Amte bleiben die Herren W. Vogel als Secretair und Herm. Schultze als Cassirer, mit deren Stellvertretern Herren S. Hirzel und K. Aue.
2) im Verwaltungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der austretenden Herren L. Voß u. L. Oehmigke.
   Im Amte bleiben die Herren W. A. Barth, Fr. Brockhaus, C. Duncker, F. W. Einhorn mit dem Leipziger Stellvertreter Herrn E. Langbein.
3) im Wahlausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der austretenden Herren W. A. Barth und Fr. J. Frommann.
   Im Amte bleiben die Herren C. Duncker, S. Hirzel, W. Heinrichshofen, K. A. Reimer.
4) im Rechnungsausschusse: zwei Mitglieder an die Stelle der austretenden Herren A. Rost und Fr. Volckmar.
   Im Amte bleiben die Herren L. W. Heyse, Ferd. Müller, C. Ruthardt, E. Vieweg.
5) in der Vergleichsdeputation: drei Mitglieder an die Stelle der austretenden Herren C. Gerold und L. Oehmigke und des durch Tod ausgeschiedenen Herrn Ferd. Dümmler.
   Im Amte bleiben die Herren Th. Enslin, E. S. Mittler, J. B. Mohr.

III. Bericht in Betreff der einem außerordentlichen Ausschusse zur Begutachtung überwiesenen Frage, „auf wessen Gefahr Disponenden, Novitäten und andere à condition gemachte Sendungen lagern."

IV. Bericht über die in letzter Generalversammlung einem außerordentlichen Ausschusse zur Begutachtung überwiesene Frage über Zweckmäßigkeit der Fixirung der Buchhändlermesse auf einen bestimmten Tag ohne Rücksicht auf die Zeit des Eintritts der allgemeinen Messe.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht persönlich zur Messe kommen, jedoch wünschen, daß ihre in Leipzig anwesenden Geschäftsführer an der Börsenversammlung Theil nehmen, werden ersucht, solche mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen (nicht in dem ihrer Handlung) ausgestellten Vollmacht zu versehen, weil ihnen nur unter dieser Bedingung der Zutritt gestattet werden kann.

Anderweitige, vor die Generalversammlung zu bringende Anträge sind dem Vorstande möglichst früh, spätestens am Tage zuvor (Statuten § 17) mitzutheilen.

Stuttgart, Leipzig und Berlin, den 11. April 1846.

Der Börsenvorstand.
H. Erhard. W. Vogel. H. Schultze.